

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

dienstag, 11. november 1969

blatt 3196

freitag ist einsendeschluss

friedhofsbefragung vor abschluss

1 wien, 11.11. (rk) die meinungsbefragung der wiener stadtverwaltung ueber probleme der friedhofsgestaltung steht vor dem abschluss. bis freitag dieser woche (datum des poststempels) werden noch ausgefuellte fragekarten angenommen. dann beginnt die gesamtauswertung mit hilfe eines computers.

das interesse an dieser seit anfang november laufenden meinungsbefragung war ueber erwarten gross. bis dienstag sind rund 60.000 ausgefuellte fragekarten - das sind mehr als zehn prozent der ausgegebenen karten - eingelangt. das gesamtresultat der fragekartenaktion wird, sobald die karten ausgewertet sind, in einer pressekonferenz bekannt gegeben werden.

0945

naechste woche zwei neue kindertagesheime

2 wien, 11.11. (rk) die beiden naechsten eroeffnungen von neuen kindertagesheimen der stadt wien betreffen das linke donauufer: kommenden dienstag wird buergermeister bruno m a r e k die kindertagesheime in der roggegasse (21. bezirk) und der eipeldauerstrasse (22. bezirk) eroeffnen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu der eroeffnung der neuen kindertagesheime berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: dienstag, 18. november, 9 uhr und 10.15 uhr.

ort: 21, roggegasse-irenaeusgasse (9 uhr), 22, eipeldauerstrasse (10.15 uhr).

1014

alban berg-weg in wien

4 wien, 11.11. (rk) unweit des ehemaligen wohnhauses des komponisten alban berg gab es bis vor kurzem in der wohnsiedlung josef afritsch zwischen der elisabeth-allee und der kueniglberggasse in hietzing einen unbezeichneten weg. im einverstaendnis mit den familienangehoerigen des verstorbenen komponisten beschloss der kulturausschuss in seiner dienstag-sitzung, dieses strassenstueck ''alban berg-weg'' zu benennen.

4059

wien gruendet institut fuer stadtforschung
zur koordinierung der kommunalen forschungstaetigkeit

3 wien, 11.11. (rk) wien wird ein institut fuer stadtforschung erhalten. der kulturausschuss des wiener gemeinderates hat diensttag einen zwischenbericht ueber die vorbereitenden arbeiten des kulturamtes zur kenntnis genommen und gleichzeitig zehn millionen schilling als subvention fuer das neue institut bewilligt. der antrag, der fuer die kommunale forschungsarbeit von grosser bedeutung ist, wird demnaechst dem stadtsenat und dem gemeinderat zur beschlussfassung vorgelegt werden.

mit der gruendung des instituts fuer stadtforschung wird einem auftrag des wiener gemeinderates entsprechen, der anlaesslich des republik-jubilaeums im jahr 1968 beschlossen hat, einen fonds zur foerderung von wissenschaft und forschung zu schaffen.

das institut fuer stadtforschung hat vor allem die aufgabe, alle wissenschaftlichen taetigkeiten rechtzeitig zu erfassen und zu koordinieren. vorliegende unterlagen sollen im engsten zusammenwirken mit dem kuerzlich .begruendeten kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum erfasst werden. das institut wird auch bei allen wissenschaftlichen arbeiten im auftrag oder mit unterstuetzung der stadt wien eingeschaltet werden. von sich aus soll das neue institut ueberall dort aktiv werden, wo luecken im wissen um das leben der stadt bestehen. es soll die entsprechenden forschungsarbeiten selbst durchfuehren oder vergeben. ferner sollen informationen vermittelt und publikationen herausgegeben werden, um so eine staendige diskussion ueber fragen der stadtforschung in gang zu halten.

das institut wird in vereinsform ins leben gerufen. als organe sind vorgesehen: kuratorium, vorstand und arbeitsausschuss. die institutsleitung soll aus einem direktor und einem generalsekretaer bestehen, denen mehrere sachbearbeiter und konsulenten zur seite gestellt sind.

an der spitze des kuratoriums steht als praesident der buergermeister, als vizepraesidenten die stadtraete fuer finanzen und kultur.

gesperrt bis 15 uhr

goldmedaillen fuer walzerkoenig, musikprofessor und mathematiker

5 wien, 11.11. (rk) der erste konzertmeister der wiener philharmoniker, professor willy b o s k o v s k y , der mathematiker univ.-prof. dr. nikolaus h o f r e i t e r sowie der komponist und hochschulprofessor alfred u h l erhielten dienstags nachmittag von buergermeister bruno m a r e k die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold ueberreicht. stadtraetin maria j a c o b i hielt in vertretung der erkrankten kulturstadtraetin sandner die laudatio. fuehrende persoenlichkeiten des wiener kulturlebens, spitzenvertreter des landtags und mehrere stadtsenatsmitglieder waren bei der vom philharmonia-quintett musikalisch umrahmten feier im stadtsenatssaal des wiener rathaus anwesend.

willy boskovsky - gebuertiger wiener - ist bereits seit 1933 bei den philharmonikern, 1939 wurde er konzertmeister. nach dem tod von clemens krauss uebernahm er die leitung der strauss-konzerte. boskovsky zaehlt nicht nur zu den populaersten kuenstlern oesterreichs, auch das ausland schaezt ihn - vor allem wegen seiner authentischen strauss-interpretation.

der mathematiker professor hofreiter ist ein schueler des bekannten zahlentheoretikers philipp furtwaengler. seit 1954 ist der aus linz-urfahr gebuertige wissenschaftler ordinarius und mitvorstand des mathematischen institutes der wiener universitaet. seine bedeutung liegt auf dem gebiet der geometrie, der differential- und integralrechnung.

der musikprofessor uhl, ein gebuertiger wiener, trat bereits mit 17 jahren als komponist einer messe an die oeffentlichkeit. nach zahlreichen auslandsreisen wurde uhl 1943 an der wiener musikakademie lehrer fuer musikerziehung. seit 1945 wirkt er hier als professor fuer musiktheorie und instrumentenkunde. zu den bekanntesten kompositionen uhls gehoert das oratorium "gilgamesch" und das von den wiener symphonikern 1967 in new york uraufgefuehrte orchesterwerk "concerto a ballo".

./.

buergermeister bruno marek sprach vom grossen musikalischen temperament und charme willy boskovskys, die ihn zu einem wuerdigen nachfahren von johann strauss und einem "neuen wiener walzerkoenig" machen. besonders durch seine neujahrskonzerte mit den wiener philharmonikern werde der ruhm wienerischen musizierens in alle welt getragen.

der mathematiker professor hofreiter hat, wie buergermeister marek ausfuehrte, nicht nur als wissenschaftler, sondern auch als paedagoge und verwaltungsbeamter einen gleichermassen guten ruf. bei seinen studenten sei er vor allem durch die klarheit seiner diktion beliebt.

beim musikalischen schaffen professor uhls sei das wienerische vor allem darin zu erblicken, dass er tradition und moderne zu einer gluecklichen harmonie verbindet. (forts.)

1202

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 11.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 4 bis 6 schilling, haeuptelsalat 3,50 schilling je stueck, karotten 3 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: weintrauben 5 bis 10 schilling, mandarinen 10 bis 11 schilling, orangen 7 bis 10 schilling je kilogramm.

1247

rueckgang der fuersorgefaelle eruebrigt arbeit der fuersorgeraete

7 wien, 11.11. (rk) ueber die beendigung der funktionsperiode der derzeit im amt befindlichen fuersorgeraete mit ende dieses jahres ist bereits mehrmals berichtet worden. sie ergibt sich daraus, dass ihre urspruenglichen aufgaben, naemlich die betreuung der befuersorgten ihres sprengels und die vornahme von hauserhebungen, durch den rueckgang der ~~dauer~~ fuersorgefaelle immer geringer geworden ist. die moderne sozialarbeit, die sich immer mehr mit schwierigen einzelfaellen zu beschaeftigen hat, erfordert die anwendung spezieller wissenschaftlicher methoden und damit auch den einsatz qualifizierten personals. wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i hat am diensttag in der sitzung des wiener stadtsenates den aufloesungsantrag offiziell eingebracht. er wurde mit mehrheit beschlossen. die oevp-fraktion stimmte nur jenem punkt des antrages zu, der vorsieht, dass den ausscheidenden fuersorgeraeten in wuerdigung ihrer verdienstvollen taetigkeit gedankt wird beziehungsweise dass jenen, die eine bestimmte reihe von jahren dieses ehrenamt ausgeuebt haben, die julius tandler-medaille verliehen wird.

1332

novellierung der wiener bauordnung

8 wien, 11.11. (rk) diensttag hat stadtrat dr. hannes k r a s s e r in der sitzung der wiener landesregierung den entwurf der bauordnungsnovelle 1969 eingebracht. es handelt sich dabei hauptsaechlich um die anpassung an die bestimmungen des gemeinderates. das gesetz wird auf der tagesordnung der naechsten geschaeftssitzung des landtages stehen, die voraussichtlich am mittwoch, dem 19. november, stattfindet.

1340

''gasschnueffler'' unterwegs

10 wien, 11.11. (rk) dienstag vormittag fuehrte stadtwerkstadtrat franz nekula den wiener kommunalbe-
richterstattern das neue gasspuergeraet der wiener gaswerke vor.
es handelt sich um ein tragbares geraet, mit dessen hilfe man
das 2.600 kilometer lange wiener rohrnetz in drei jahren komplett
''abschnueffeln'' koennte. das gesetz sieht eine fuenfjaehrige
ueberpruefungszeit vor, und de facto war es bisher nur moeg-
lich, mit den fahrbaren pruefgeraeten in acht jahren einmal
''herum'' zu kommen. das geraet kostet 65.000 schilling und soll
in vierfacher ausfuehrung angeschafft werden. die journalisten
konnten sich davon ueberzeugen, dass es ausserdem sehr personal-
sparend arbeitet und gewissermassen dem gleichkommt, was bei den
verkehrsbetrieben der ''eiserne schaffner'' ist: einem
''eisernen'' gaswerkebediensteten.

was bisher nur von fahrbaren geraeten aus moeglich war be-
ziehungsweise durch besonders ''geuebte'' nasen einiger weniger
gaswerkebediensteter vom gebrechendienst, naemlich austretendes
gas schon durch die geringste ''duftmenge'' zu registrieren, das
wird das tragbare geraet viel sicherer, viel besser
und natuerlich auch viel kostensparender tun. ausstroemendes
gas entweicht durch erdreich und selbst durch den dicksten strassen-
belag ziemlich rasch und wird in freier luft noch rascher ver-
duennt. das bedingt, dass ein suchgeraet aeusserst empfindlich
sein muss. der gasschnueffler kann innerhalb von drei sekunden
eine methankonzentration nachweisen, selbst wenn diese 1/5 mil-
lionstel teil ausmacht.

10 kilogramm und ein kopfhoerer

knapp 10 kilogramm wiegt das auf dem ruecken zu tragende
geraet samt der handsonde. sein herz besteht aus einer sogenannten
flammenionisationszelle, die gewisse eigenschaften des kohlen-
wasserstoffes fuer die erzeugung eines elektrischen signales
nuetzt. eine mit batterie betriebene pumpe saugt durch die hand-
sonde luft an und fuehrt sie an dieser zelle vorbei. im augen-

blick des passierens wird die angesaugte luft mit wasserstoff gemischt und verbrannt, wobei ionen (positiv geladene elektrische teilchen) erzeugt werden.

in einer elektrode in der zelle gesammelt, erzeugen sie das elektrische signal, das im kopfhoerer hoerbar wird. die frequenz ist umso hoeher, je mehr kohlenwasserstoff in der angesaugten luft vorhanden ist. man hoert also gewissermassen, wie stark der gasaustritt ist.

da das geraet ausschliesslich mit transistoren bestueckt ist und mit aufladbaren batterien arbeitet, ist es praktisch wartungsfrei.

aufgraben nur mehr bei reparatur

durch den neuen schnueffler der wiener gaswerke wird es moeglich sein, die vielen aufgrabungen, die man frueher machen muesste, um die undichten stellen im rohrstrang zu lokalisieren, auf ein minimum einzuschaerfen: man erspart sich die bohrloecher im strassenkoerper. musste man bisher cirka 10 bis 12 loecher in die strassendecke bohren, um das gebrechen zu finden, so kann man es nach der neuen methode unschwer mit ein oder zwei bohrungen einkreisen. durch diese art der rohrnetzueberpruefung kann rasch und mit geringen kosten ein grosses gebiet betreut werden, wobei ausserdem die beeintraechtigung des strassenverkehrs so gut wie entfaellt.

eine neue volksschule fuer mauer

11 wien, 11.11. (rk) die volksschule in der prueckelmayr-gasse 6 in mauer war diensttag mit fahnen geschmuckt, und zahlreiche einwohner der umliegenden staedtischen wohnhaeuser hatten sich eingefunden, um bei der eroeffnung des neuen teiles der schule durch buergermeister bruno m a r e k mit dabei zu sein. bezirksvorsteher hans l a c k n e r konnte als ehren-gaeste des festaktes ersten landtagspraesidenten dr. wilhelm s t e m m e r, die stadtraete maria j a c o b i, dr. pius p r u t s c h e r und reinhold s u t t n e r, staatssekretaer a.d. eduard w e i k h a r t, stadtschulratspraesident hof-rat dr. hermann s c h n e l l und vizepraesident dr. markus b i t t n e r sowie die bezirksvorsteher und deren stellver-treter der angrenzenden bezirke begruessen.

stadtraetin j a c o b i, die in vertretung der erkrankten kulturstadtraetin gertrude sandner erschienen war, erwaehte in ihrer ansprache den hohen schulraumbedarf dieses stadtteiles. im gebiet der altmaenddorfer strasse wird daher eine hauptschule gebaut, die bereits im herbst 1970 zur verfuegung steht. in rodaun befindet sich eine achtklassige schule in bau. in liesing sind derzeit acht klassen der sogenannten mobilen schule ein-gesetzt, die ueberall dort aufgestellt werden kann, wo der schul-raum rasch vergroessert werden muss. faellt der bedarf weg, koennen die ''fliegenden klassenzimmer'' anderswo aufgestellt werden.

buergermeister bruno m a r e k betonte in seiner rede, dass in wien die gesetzlich vorgeschriebene hoechstzahl von 36 schuelern pro klasse nicht nur eingehalten, sondern sogar unterschritten werde.. die gemeinde werde den schulbau mit verstaerkter intensitaet fortsetzen, um eine reduktion der schuelerzahl auf 30 pro klasse zu erreichen. erfreulicherweise gibt es in wien von jahr zu jahr mehr schueler. waren es im schuljahr 1968/69 96.757 buben und maedchen, konnten im heurigen schuljahr 101.815 kinder verzeichnet werden. im schul-jahr 1970/71 wird voraussichtlich platz fuer 105.000 kinder be-noetigt werden, waehrend es 1974/75 nicht weniger als 113.000 schulkinder geben wird. ./.

anschliessend erklarte buergermeister marek die neue schule fuer eroeffnet.

stadtschulratspraesident hofrat dr. s c h n e l l kam ebenfalls auf die dringend benoetigte mittelschule fuer liesing zu sprechen. trotz des weiten schulweges in den 12. und 13. bezirk besuchen etwa 400 schueler und schuelerinnen die dortigen mittelschulen. auch der stadtschulrat habe bereits mehrmals das unterrichtsministerium ersucht, im 23. bezirk endlich eine mittelschule zu errichten.

1422

personalmeldungen

9 wien, 11.11. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag die oberstadtbaeraete dipl.-ing. karl g n a m (magistratsabteilung 24) und dipl.-ing. franz r o s e n f e l d (magistratsabteilung 25) in die dienstklasse 8 befoerdert und ihnen den titel senatsrat verliehen. der oberphysikatsrat dr. ermar j u n k e r (gesundheitsamt) wurde in die dienstklasse 8 befoerdert. die stadtbaeraete dipl.-ing. franz h a a s (magistratsabteilung 35) und dipl.-ing. charlotte m i l l e r (magistratsabteilung 23) wurden oberstadtbaeraete. der forstrat dipl.-ing. karl r e i t t e r (stadtforstamt) wurde zum oberforstrat, die technischen amtsraete ing. kurt j a k o b (e-werke) und ing. heinrich p a s t e k a (magistratsabteilung 30) wurden zu technischen oberamtsraeten befoerdert. die amtsraete johann b a i t s c h e k (beschaffungamt), franz k u k r a l (magistratsabteilung 1), harald k u s c h e (kontrollamt), gustav r e i c h e l (magistratsabteilung 61) und ing. rudolf w a g n e r (magistratsabteilung 45) wurden oberamtsraete.

1413

doeblinger agnesgasse wird ausgebaut

12 wien, 11.11. (rk) seit 1964 ist die gemeinde wien bemueht, die zum ausbau der agnesgasse in doebbling benoetigten grundstuecke einzuloesen. am dienstag beschaeftegte sich der ausschuss der geschaeftsgruppe roemisch zeh'n (liegenschafts- und zivilrechtswesen), der unter vorsitz von stadtrat hans b o c k in vertretung des erkrankten stadtrates dkfm. alfred hintschig zusammengetreten war, mit dem ankauf einer 157 quadrameter grossen teilflaeche des grundstueckes agnesgasse 2 in ober-sievering.

den grundsaeztlichen beschluss zum ausbau der agnesgasse im 19. bezirk hat der bauausschuss des wiener gemeinderates im jaenner 1968 gefasst. durch den ausbau dieses strassenzuges, der dabei auch entsprechend erweitert werden soll, wird eine wertvolle querverbindung zwischen ober-sievering und neustift am walde geschaffen. die agnesgasse beginnt in ober-sievering und fuehrt ueber den hackenberg zur rath-strasse, das ist die in richtung neustift verlaengerte krottenbachstrasse. nach ihrem ausbau wird sie eine neue zufahrtsmoeglichkeit nach sievering darstellen, das bisher praktisch nur durch die bekanntlich sehr enge sieveringer strasse erreichbar ist.

der erwerb des grundstueckes agnesgasse 2, dem zugestimmt wurde, sichert die verbreiterung der agnesgasse an ihrem beginn. fuer den geplanten ausbau dieses strassenzuges sind noch weitere grundeinloese-verhandlungen notwendig.

gemeinde wien foerdert industriegrueundung

13 wien, 11.11. (rk) auf dem fuer industriegrueundungen vorgesehenen baugebiet in liesing wird sich demnaechst ein neuer betrieb ansiedeln: der ausschuss der geschaeftsgruppe roemisch 10 (liegenschafts- und zivilrechtswesen), der dienstag unter vorsitz von stadtrat hans b o c k in vertretung des erkrankten stadtrates dkfm. alfred hintschig zusammentrat, hat dem verkauf von 7.600 quadratmeter industriebaugrund an die firma hilti zugestimmt.

die firma hilti ist ein spezialunternehmen der montage-technik, das durch systemgerechte leosungen von montageproblemen im bauwesen und in der industriellen fertigung hohe rrationalisierungseffekte erzielt. da das bisherige zentralbuero im 15. bezirk, anschuetzgasse, nicht mehr den anspruechen der stark expandierenden firma genuegt, ist nun auf eigenem grund der bau eines grossen zentralgebaeudes mit verkaufstlokal, ~~schauräume und lagerräume vorgesehen~~. wegen der hohen frequenz von selbst-~~abholern~~ ~~strebte~~ die firma einen baugrund mit entsprechenden ~~zufahrtsmoeglichkeiten~~ an. das betriebsbaugebiet in der altmannsdorfer strasse noerdlich des liesingbaches erfuehlt alle ansprueche der firma hilti, erforderliche aufschliessungen sind bereits zum teil vorhanden.

1458

die wiener ringstrasse in wort und bild

19 wien, 11.11. (rk) auf kosten der deutschen thyssen-stiftung erscheint eine elfbaendige reihe mit dem gesamttitle "die wiener ringstrasse - bild einer epoche". der erste band mit dem title "die wiener ringstrasse - das kunstwerk im bild" wurde dienstag fuer buergermeister bruno m a r e k von vertretern der thyssen-stiftung ueberreicht. anstelle des verhinderten buergermeisters uebernahm der leiter des kulturamtes, dr. karl f o l t i n e k, den bildband.

1619

karl buerklen zum gedenken

16 wien, 11.11. (rk) auf den 13. november faellt der 100. geburtstag des blindenlehrers und blindenanstaltsdirektors hofrats karl buerklen.

er wurde in teschen, schlesien, geboren, studierte in wien und widmete sich schon fruehzeitig dem unterricht taubstummer kinder im dienste des landes niederoesterreich. seit 1910 beschaeftigte er sich vor allem mit der erziehung blinder kinder und wirkte bis 1924 als direktor der niederoesterreichischen landesblindenanstalt in purkersdorf, die er in vorbildlicher weise leitete. nach deren auflassung uebernahm er die leitung der blindenanstalten in wien-baumgarten und in wien-josefstadt. auch dem ''asyl fuer blinde kinder'' in hernals stand er als obmann vor. weiters fungierte er als praesident des ''zentralvereins fuer das oesterreichische blindenwesen''. karl buerklen leistete auf dem gebiet der blindenbeschaeftigung pionierarbeit. er erschloss den blinden vor allem in der industrie und im gewerbe neue arbeitsplaetze. die beiden anstalten in der josefstadt und in baumgarten entwickelten sich unter seiner direktion zu vorbildlichen blindenheimen. auch seine fachwissenschaftliche taetigkeit ueber blindenerziehung und blindenbeschaeftigung war fuer das blindenwesen in oesterreich und darueber hinaus richtungsgebend. hofrat karl buerklen ist am 5. jaenner 1950 in wien gestorben.

schweinehauptmarkt vom 11. november

14 wien, 11.11. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzuführen 3.927, davon 571 durchläufer, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles. antrieb am auslandsschlachthof 0.

preise extrem 18.10 bis 18.50 , 1. qualitaet 17.70 bis 18, 2. qualitaet 17.30 bis 17.60, 3. qualitaet (16.50 9 stueck) 16.70 bis 17.20, zuchten extrem 14.40 bis 15, zuchten 13 bis 14.30 , altschneider 11 bis 12.60.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehete sich um 22 groschen je kilogramm und betraegt 17.72. aussermarktbezeuge in der zeit vom 7. bis 11. november ohne direkteinbringung in die bezirke 2.022 stueck.

pferdehauptmarkt vom 11. november

15 wien, 11.11. (rk) antrieb am zentralviehmarkt: 33 pferde, hievon 1 esel, 0 fohlen. herkunft: 3 pferde aus oberoesterreich, 20 aus niederoesterreich, 9 aus burgenland und 2 aus steiermark. verkauft wurden als schlachttiere 20, als nutztiere 0, so dass 13 pferde und 1 esel unverkauft blieben.

notierungen: schlachttiere fohlen 0, pferde extrem 10.80 bis 12.50, 1. qualitaet 9,70 bis 10.60, 2. qualitaet 8.80 bis 9.50, 3. qualitaet 5.70 bis 8.40. antrieb am auslandsschlachthof 0.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 53 groschen je kilogramm. der durchschnittspreis fuer schlachtpferde betraegt 9.39.

rechtsausschuss berät:

neuregelung fuer bestattungswesen

17 wien, 11.11. (rk) in der sitzung des rechtsausschusses am dienstag wurde der vom wiener landtag an stadtrat dr. hannes k r a s s e r zugewiesene ausschussantrag behandelt, womit der magistrat aufgefordert worden ist, einen gesetzesentwurf zur neuregelung des leichen- und bestattungswesens vorzulegen.

stadtrat dr. hannes krasser berichtete, dass zu- naechst die bisher vorliegenden gesetzesentwuerfe einer genauen sichtung unterzogen werden und sodann im einvernehmen mit der magistratsdirektion am sitz der magistratsabteilung 16 eine beamtenkommission eingesetzt werden wird, die die aufgabe hat, die rechtmaterie unter beruecksichtigung der neuesten medizini- schen, hygienischen und technischen erkenntnisse neu zu fassen. ebenso ist auch eine anpassung auf grund der gemeindeverfassung- novelle 1962 erforderlich. bei ausarbeitung des gesetzestextes sollen die ansichten aller mit dieser materie einschlaegig befassten fachleute entsprechende beachtung finden.

1613

drei goldmedaillen: (fortsetzung)

professor hofreiter dankte

18 wien, 11.11. (rk) im namen der dienstag nachmittag von buergermeister bruno m a r e k durch ueberreichung der ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold ausgezeichneten, sprach professor nikolaus h o f r e i t e r worte des dankes. er hob die gutnachbarlichen beziehungen zwischen dem rathaus und den wiener hochschulen hervor. um die intensivierung dieser beziehungen habe er sich auch besonders bemueht, als er rektor der universitaet war. (schluss)

1614